

## Jugendliteratur zum Verlieben schön

Kahlens Familie kommt bei einem Schiffsunglück ums Leben. Sie selbst wird als Einzige gerettet - von drei betörenden jungen Frauen: Sirenen. Wunderschön und unsterblich. Von nun an ist Kahlen eine von ihnen. Scheinbar ein ganz normales Mädchen, doch ihr Leben gehört dem Meer. Jeder Mensch, der ihre Stimme hört, muss sterben. Und so schweigt sie. Bis sie Akinli begegnet, einem jungen Studenten, der Kahlen auch völlig ohne Worte versteht. Obwohl sie nicht mit ihm sprechen darf, entsteht zwischen ihnen eine einzigartige Verbindung. Sollte das Meer von ihrer Liebe erfahren, hätte dies katastrophale Folgen. Kahlen bleibt keine andere Wahl: Sie und ihre Freundinnen ziehen ans andere Ende der Vereinigten Staaten. Dort glaubt sie sich sicher.

Kahlen kann zwar vor Akinli fliehen, allerdings nicht vor ihren Gefühlen für ihn. Die Gedanken drehen sich stets nur um ihn und um das Leben, das sich Kahlen sehnlichst zurückwünscht. Aber Kahlen muss noch für zwanzig Jahre dem Meer dienen. Und sie weiß, dass sie Akinli in Gefahr bringt, sollte sie in seiner Nähe bleiben. Da erfährt Kahlen, dass Akinli schwer krank ist. Die Ärzte wissen nicht mehr weiter. Kein Medikament wirkt und keine Therapie bringt dem Jungen Besserung. Und auch Kahlen geht es plötzlich schlecht(er). Ihre Freundinnen befürchten das Schlimmste und sollen tatsächlich Recht behalten: Kahlen wird sterben, sollten sie und Akinli nicht schon bald zueinanderfinden. Denn ihre Liebe ist so tief wie das Meer ...

Unterhaltung, die mindestens so spannend und genial ist wie bei einer Casandra Clare oder Jennifer L. Armentrout - Kiera Cass ist eine der ganz großen unter den US-Jugendbuchautorinnen. Ihre Romane sind Pflicht für jeden ab vierzehn Jahren (und deutlich älter): Selbst Erwachsene kommen um "Siren" kaum herum. Die Story zieht einen in den Bann, genauso wie die Lesungen von Inga Reuters. Die sind das Nonplusultra. Beim Lauschen droht einem das Öfteren das Herz zu brechen und man weint regelrechte Sturzbäche von Tränen. Für mehr als vier Stunden kriegt man hier eine Geschichte aufs Ohr, die einfach zum Lachen, zum Weinen, zum Seufzen schön ist. Dieses Hörerlebnis ist so gut, dass es einen glatt vom Hocker haut. Der reinste Fantasywahnsinn!

Es dauert nur wenige Spielsekunden und man ist Hals über Kopf verliebt - in Kiera Cass' Schreibe und in Inga Reuters' Stimme. Die beiden machen "Siren" zu einem absoluten Highlight im Player. Auf drei CDs findet man jede Menge Phantasie und noch mehr Emotionen und außerdem das beste Hörvergnügen der Welt. Ohne jeden Zweifel: Berührenderes Hörkino ist von großer Seltenheit.

Susann Fleischer 05.12.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)